

Allgemeine Einkaufsbedingungen für den Einkauf von Produktionsmaterial und Ersatzteilen, die für Automobile bestimmt sind**1. Anwendungsbereich dieser Einkaufsbedingungen**

1.1 Das Vertragsverhältnis zwischen der StreetScooter Engineering GmbH („**StreetScooter Engineering**“) und dem Lieferanten („**Lieferant**“) bezüglich des Einkaufs von Produktionsmaterial und Ersatzteilen für Automobile (im Folgenden „**Produkte**“) wird ausschließlich bestimmt durch den jeweiligen Vertrag („**Vertrag**“) zwischen StreetScooter Engineering und dem Lieferanten (gemeinsam die „**Parteien**“) und diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen („**Einkaufsbedingungen**“). Der Lieferant akzeptiert die Geltung dieser Einkaufsbedingungen, indem er die jeweilige Bestellung von Produkten durch StreetScooter Engineering (jeweils eine „**Bestellung**“) annimmt oder, spätestens, indem er die relevanten Produkte an StreetScooter Engineering liefert.

1.2 Sämtliche allgemeinen oder besonderen Geschäftsbedingungen des Lieferanten gelten nicht, selbst wenn StreetScooter Engineering sie nicht ausdrücklich zurückweist und/oder wenn der Lieferant anzeigt, dass er nur auf Basis seiner eigenen Geschäftsbedingungen liefern möchte.

1.3 Diese Einkaufsbedingungen gelten auch für sämtliche zukünftigen Rechtsgeschäfte zwischen StreetScooter Engineering und dem Lieferanten im Hinblick auf Produkte.

1.4 Sämtliche mit StreetScooter Engineering im Sinne von §§ 15 ff. AktG verbundene Unternehmen (im Folgenden „**Verbundene Unternehmen**“) können auf einzelvertraglicher Basis Leistungen zu den in diesen Einkaufsbedingungen vorgesehenen Bedingungen beauftragen. Soweit in diesen Einkaufsbedingungen auf StreetScooter Engineering Bezug genommen wird, ist in einem solchen Fall das jeweilige Verbundene Unternehmen an Stelle von StreetScooter Engineering gemeint.

2. Bestellungen; Vertragsschluss

2.1 StreetScooter Engineering's Bestellungen und Lieferabrufe sind unverbindlich, soweit sie nicht schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Mündlich oder telefonisch übermittelte Bestellungen sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich von StreetScooter Engineering bestätigt werden. Änderungen an bzw. von Bestellungen oder Lieferabrufen sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich oder per E-Mail erfolgen.

2.2 Die Annahme einer Bestellung durch den Lieferanten („**Bestätigung**“) muss schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Wenn eine Bestätigung von den Inhalten einer Bestellung abweicht, handelt es sich gemäß § 150 Abs. 2 BGB um ein neues Angebot, dessen verbindliche Annahme durch StreetScooter Engineering nur schriftlich oder per E-Mail erfolgen kann. Unter keinen Umständen ist Schweigen seitens StreetScooter Engineering als Annahme einer von einer Bestellung abweichenden Bestätigung auszulegen.

2.3 Falls StreetScooter Engineering die Bestätigung des Lieferanten nicht innerhalb von drei (3) Wochen nach Zugang der Bestellung beim Lieferanten zugeht, hat StreetScooter Engineering das Recht, die Bestellung zu widerrufen. Lieferabrufen werden verbindlich, wenn der Lieferant ihnen nicht innerhalb von zwei (2) Wochen nach Zugang widerspricht.

General Terms & Conditions for the purchase of production material and spare parts destined for automobiles**1. Scope of Application of these Purchase Terms**

1.1 The legal relationship between StreetScooter Engineering GmbH („**StreetScooter Engineering**“) and the supplier („**Supplier**“) concerning the purchase of production material and spare parts destined for automobiles (hereinafter referred to as the „**Products**“) shall exclusively be governed by the respective contract („**Agreement**“) between StreetScooter Engineering and the Supplier (collectively the „**Parties**“) and these general terms and conditions („**Purchase Terms**“). Supplier accepts these Purchase Terms as binding by accepting StreetScooter Engineering's respective purchase order concerning Products („**Order**“) or, at the latest, by delivering the Products ordered.

1.2 Any general or specific terms and conditions of Supplier shall not apply, even if StreetScooter Engineering does not expressly reject them and/or if Supplier indicates that Supplier is only willing to deliver in accordance with its own terms and conditions.

1.3 These Purchase Terms shall also apply to all future legal transactions concerning the Products between StreetScooter Engineering and the Supplier.

1.4 Any affiliated company of StreetScooter Engineering in terms of Sec. 15 et seq. AktG (German Stock Corporation Act) („**Affiliate**“) shall on an individual basis be entitled to order Products under these Purchase Terms. In such case, any reference to StreetScooter Engineering in these Purchase Terms shall be understood as referring to the relevant Affiliate.

2. Orders; Conclusion of Contract

2.1 StreetScooter Engineering's Orders and delivery releases are not binding unless made in writing or via e-mail. Verbal Orders or Orders placed by telephone are binding only if confirmed in writing by StreetScooter Engineering. Amendments to and changes of the Orders or delivery releases shall only be binding if made in writing or via e-mail.

2.2 Supplier's acceptance of an Order („**Order Confirmation**“) must be made in writing or via e-mail. An Order Confirmation whose content deviates from the Order constitutes a counter-proposal (Sec. 150 (2) BGB, German Civil Code) which shall be binding only if accepted by StreetScooter Engineering in writing or via e-mail. Under no circumstances shall silence on the part of StreetScooter Engineering be interpreted as acceptance of an Order Confirmation that deviates from the original Order.

2.3 In case StreetScooter Engineering does not receive Supplier's Order Confirmation within three (3) weeks after Supplier has received StreetScooter Engineering's Order, StreetScooter Engineering shall have the right to revoke such Order. Any delivery release shall become binding if Supplier does not reject such release within two (2) weeks of its receipt.

2.4 Soweit es dem Lieferanten vernünftigerweise zumutbar ist, kann StreetScooter Engineering Änderungen an den Produkten im Hinblick auf ihre Konstruktion oder ihr Design verlangen. Sämtliche sich daraus ergebende Folgen, insbesondere zusätzliche Kosten oder reduzierte Kosten, sind in einer angemessenen und gerechten Weise zu regeln.

2.4 To the extent it is reasonably acceptable to Supplier, StreetScooter Engineering may demand changes to be made to the Products relating to their construction and design. All consequences following therefrom, in particular additional costs or reduction of costs, shall be resolved in an appropriate and fair manner.

3. Preise; Zahlung; Rechnung

3.1 Die Zahlung erfolgt in Euro per Überweisung oder Scheck. Zahlungen dürfen von Verbundenen Unternehmen vorgenommen werden. Die in der Bestellung angegebenen Preise für die Lieferung von Produkten sind verbindlich (final) und beinhalten die kostenfreie Lieferung (DDP, Incoterms 2010) an die in der Bestellung angegebene Lieferanschrift, die Verpackung, Versicherung und sonstige Nebenkosten. Die Preise werden als Netto-Preise nebst gesetzlicher Umsatzsteuer angegeben. Wird die Umsatzsteuer allerdings nicht gesondert ausgewiesen, verstehen sich die Preise einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer wird mit dem am Tag ihres Entstehens geltenden Steuersatz berechnet.

3. Prices; Payment; Invoice

3.1 Payment shall be made in Euro by bank transfer or by check. Payments may be effected by an Affiliate. The prices indicated in the Order for the delivery of Products are fixed (final) and include free shipping (DDP, Incoterms 2010) to the delivery address indicated in the Order, packaging, insurance and other ancillary costs. Prices are indicated as net prices plus VAT. If however VAT is not specified separately, prices shall be understood as including statutory VAT. VAT is calculated on the basis of the then applicable tax rate.

3.2 Im Fall vorzeitiger Lieferung richtet sich die Ausführung der Zahlung gleichwohl nach dem vereinbarten Liefertermin.

3.2 In the case of premature shipments, payment will be made according to the agreed delivery date.

3.3 StreetScooter Engineerings Zahlung auf Rechnungen des Lieferanten erfolgt nach Ermessen von StreetScooter Engineering innerhalb von zehn (10) Tagen unter Abzug von 2% Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto, soweit nicht anders vereinbart. Die vorgenannten Fristen beginnen am Tag des Zugangs der Rechnung bei StreetScooter Engineering zu laufen, jedoch nicht vor vollständiger Erfüllung der Pflichten des Lieferanten.

3.3 Payment of invoiced amounts shall be made at StreetScooter Engineering's discretion within ten (10) days with a discount of two percent (2%) or within thirty (30) days net, unless agreed otherwise. These time limits shall commence on the day on which StreetScooter Engineering receives the invoice, but in no event before Supplier has completely fulfilled its obligations.

3.4 StreetScooter Engineering schuldet keine Fälligkeitszinsen. Soweit sich StreetScooter Engineering in Zahlungsverzug befindet, richtet sich der Verzugszinssatz nach den gesetzlichen Vorschriften.

3.4 StreetScooter Engineering does not owe any maturity interest. To the extent StreetScooter Engineering is in default of payment, StreetScooter Engineering shall owe default interest according to the statutory provisions.

3.5 Die Rechnung ist in zweifacher Ausfertigung an StreetScooter Engineering zu übermitteln. Die Rechnung muss die Lieferantenummer, die Bestellnummer und das Datum der Bestellung nennen, weitere Informationen zur Identifikation der die Bestellung platzierenden Partei enthalten (Kostenallokation), die Umsatzsteueridentifikationsnummer im Hinblick auf innergemeinschaftliche Lieferungen, den Ort der Ablieferung, die Nummer und das Datum des Lieferscheins und die Anzahl der relevanten Produkte benennen. Für jeden Lieferschein muss eine separate Rechnung ausgegeben werden (Ziffer 4.5).

3.5 The invoice shall be sent in duplicate to StreetScooter Engineering. The invoice must indicate the supplier number, the number and date of the Order, additional information identifying the party placing the Order (cost allocation), VAT registration number for cross-border supplies within the European Union, place of unloading, the number and date of the delivery note and the quantity of Products charged for. A separate invoice must be issued for each delivery note (sec. 4.5).

3.6 Der Lieferant ist nur insoweit zur Aufrechnung berechtigt, als seine Gegenansprüche unbestritten, entscheidungsreif oder rechtskräftig festgestellt sind. Der Lieferant ist zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit berechtigt, als seine Gegenansprüche auf demselben Vertragsverhältnis beruhen und unbestritten, entscheidungsreif oder rechtskräftig festgestellt sind.

3.6 Supplier is only entitled to a set-off if its counterclaim is uncontested, ready for decision or has been finally adjudicated. Supplier is only entitled to assert a right of retention to the extent that its counterclaim is based on the same contractual relationship and is uncontested, ready for decision or has been finally adjudicated.

4. Lieferung; Lieferschein

4.1 Der Lieferant benachrichtigt StreetScooter Engineering über den voraussichtlichen Liefertermin, falls und sofern es dem Lieferanten möglich und zumutbar ist, diese Information mitzuteilen. Falls der Lieferant nicht in der Lage ist, einen bestimmten Liefertermin festzulegen, informiert der Lieferant StreetScooter Engineering über den frühesten und spätesten möglichen Liefertermin.

4. Delivery; Delivery Note

4.1 Supplier shall inform StreetScooter Engineering about the prospective delivery date of the Products if and to the extent it is possible and reasonable for Supplier to provide this information. If Supplier is unable to commit to a certain delivery date, Supplier shall inform StreetScooter Engineering about the earliest and latest potential delivery date.

4.2 Vereinbarte Liefertermine gelten als eingehalten, wenn die Produkte zu der vereinbarten Zeit in der vereinbarten Menge und Qualität an die vereinbarte Lieferanschrift (DDP, Ziffer 3.1) geliefert werden.

4.3 Der Lieferant muss StreetScooter Engineering unverzüglich in schriftlicher Form über alle Umstände, einschließlich ihrer Ursache und erwarteten Dauer, informieren, welche die termingerechte Lieferung beeinträchtigen können, sobald diese Umstände absehbar sind. StreetScooter Engineering behält sich vor, gemäß den gesetzlichen Regelungen von dem Vertrag zurückzutreten, wenn der Lieferant das vereinbarte Lieferdatum nicht einhält. Trägt der Lieferant für die Nichteinhaltung des Liefertermins die Verantwortung, behält StreetScooter Engineering sich das Recht vor, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen.

4.4 Der Lieferant trägt die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer Verschlechterung der Produkte, bis die Produkte den vereinbarten Bestimmungsort erreichen. Der vereinbarte Bestimmungsort ist der Erfüllungsort.

4.5 Der Lieferant fügt jeder Lieferung einen Lieferschein im Duplikat bei, welcher die folgenden Informationen beinhaltet: Datum der Bestellung, Bestellnummer, sonstige gemäß der Bestellung erforderliche Kennungen, Produktmenge. Am oder vor dem vereinbarten Liefertermin muss eine Kopie des Lieferscheins per Fax oder E-Mail an StreetScooter Engineering gesendet werden, zu Händen des jeweiligen Käufers. Alle zusätzlichen StreetScooter Engineering entstehenden Kosten wegen der Nichteinhaltung der Versandanweisungen durch den Lieferanten, für die der Lieferant verantwortlich ist, sind dem Lieferanten in Rechnung zu stellen. Dies gilt nicht, sofern der Lieferant nachweisen kann, dass er für die jeweilige Nichteinhaltung nicht verantwortlich ist.

4.6 Teillieferungen sind nicht gestattet, es sei denn, die ausdrückliche Zustimmung von StreetScooter Engineering liegt vor.

4.7 Wenn StreetScooter Engineering und der Lieferant keine spezifische Vereinbarung bezüglich der Verpackungs- und Versandart treffen, ist der Lieferant verpflichtet, für handelsüblichen Versand und Verpackung zu sorgen.

4.8 Auf Anfrage von StreetScooter Engineering muss der Lieferant jederzeit, oder, im Falle wiederkehrender Lieferungen, zum Zeitpunkt der Folgelieferung sämtliche Transportverpackung sowie Einzelhandels- und Außenverpackungen kostenlos zurücknehmen.

4.2 Agreed delivery dates are met if the Products are delivered at the agreed delivery address (DDP, sec. 3.1) at the agreed time and in the agreed quantity and quality.

4.3 Supplier must inform StreetScooter Engineering without undue delay (*unverzüglich*) in writing about all circumstances, including their cause and anticipated duration, which could affect timely delivery, once these circumstances become apparent. StreetScooter Engineering reserves the right, in accordance with statutory law, to rescind the Agreement if Supplier exceeds the agreed delivery date. If Supplier is responsible for exceeding the delivery date, StreetScooter Engineering reserves the right to claim damages in lieu of performance in accordance with the statutory provisions.

4.4 The risk of accidental loss or deterioration of the Products shall be borne by Supplier until the Products arrive at the agreed destination. The agreed destination shall be the place of performance.

4.5 Supplier shall attach to each shipment a delivery note in duplicate, containing the following information: date of Order, Order number, other identifiers as required in the Order, quantity of Products. A copy of the delivery note must be sent to StreetScooter Engineering by fax or e-mail to the attention of the respective buyer on or before the agreed delivery date. Any additional costs incurred by StreetScooter Engineering due to Supplier's non-compliance with shipping instructions, for which Supplier bears responsibility, shall be charged to the Supplier. This shall not apply to the extent Supplier can prove that it is not responsible for said non-compliance.

4.6 Partial deliveries (*Teillieferungen*) shall not be permitted unless StreetScooter Engineering has given its express consent.

4.7 If StreetScooter Engineering and Supplier do not specifically agree on the type of packaging and shipping, Supplier shall be obliged to provide for customary type of shipping and packaging.

4.8 Upon StreetScooter Engineering's request Supplier must take back free of charge any transport packaging as well as any retail and outer packaging at any time or, in the event of recurrent deliveries, at the time of the subsequent delivery.

5. Geheimhaltung

5.1 Im Rahmen dieser Einkaufsbedingungen bezeichnet „**Vertrauliche Informationen**“ sämtliche Informationen unabhängig vom Format (einschließlich, jedoch ohne Beschränkung, mündlicher, schriftlicher, elektronischer oder visueller Informationen), die der jeweiligen empfangenden Partei im Rahmen der jeweiligen Vertragsbeziehung von der jeweils offenlegenden Partei zur Verfügung gestellt werden und die eindeutig als vertraulich gekennzeichnet, als solche beschrieben oder anderweitig als solche erkennbar sind. Darüber hinaus werden damit jegliche Informationen bezeichnet, die aufgrund ihres Inhalts und / oder ihrer Natur als vertraulich anzusehen sind. Der vorstehende Satz umfasst insbesondere Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse der jeweils offenlegenden Partei, jegliche Informationen der offenlegenden Partei, die durch Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind, jegliche entwickelten Formeln, Praktiken, Verfahren, Prozesse, Designs, Instrumente, Muster oder gewerblichen Methoden der offenlegenden Partei, das Know-how der offenlegenden Partei, sämtliche Untersuchungen, Diskussionen und Verhandlungen, an denen die offenlegende Partei teilnimmt, und das Bestehen und die Inhalte der jeweiligen Vertragsbeziehung.

Im Rahmen dieser Einkaufsbedingungen bezeichnet „**Know-how**“ eine Gesamtheit nicht patentgeschützter praktischer Informationen, die aus Erfahrung und Erprobung resultieren und die geheim, wesentlich und identifiziert sind; in diesem Zusammenhang bedeutet „geheim“, dass diese Informationen nicht allgemein bekannt oder leicht zugänglich sind, „wesentlich“, dass diese Kenntnisse für die Nutzung, den Verkauf oder Wiederverkauf von Produkten oder Dienstleistungen von Bedeutung und nützlich sind, und „identifiziert“, dass diese Informationen so umfassend beschrieben sind, dass überprüft werden kann, ob die Merkmale „geheim“ und „wesentlich“ erfüllt sind.

Beide Parteien haben sicherzustellen, dass sie angemessene Maßnahmen anwenden, um ihre jeweiligen Vertraulichen Informationen zu schützen.

5.2 Die Parteien sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertrages und etwaigen darunter abgeschlossenen weiteren Verträgen erhaltenen Vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei strikt vertraulich zu behandeln, und sie nicht für andere Zwecke als solche gemäß dem Vertrag oder dem jeweiligen darunter abgeschlossenen Vertrag zu verwenden. Die vorstehenden Verpflichtungen gelten während des Bestehens des Vertrages und für einen Zeitraum von fünf (5) weiteren Jahren nach dem jeweiligen Ende des Vertrages oder darunter abgeschlossenen Vertrages, wobei der spätere Beendigungszeitpunkt maßgebend ist; im Hinblick auf Know-how gelten die vorstehenden Pflichten für unbestimmte Zeit fort. Der Schutz Vertraulicher Informationen nach den gesetzlichen Bestimmungen bleibt in jedem Fall unberührt.

5.3 Soweit es der Vertragszweck nicht erfordert, geben die Parteien keine Dokumentation oder Information an Dritte im Hinblick auf oder im Zusammenhang mit ihrer Zusammenarbeit weiter. Eine Weitergabe an Dritte oder jede andere Art der Offenlegung Vertraulicher Informationen durch den Lieferanten bedarf der schriftlichen Zustimmung von StreetScooter Engineering. StreetScooter Engineering ist jedoch dazu berechtigt, Vertrauliche Informationen des Lieferanten an Verbundene Unternehmen weiterzugeben. Als Dritte im Sinne der vorstehenden Sätze gelten nicht Externe, insbesondere Berater, derer sich StreetScooter Engineering im Zusammenhang mit der jeweiligen vertragsgegenständlichen Leistung bedient.

5. Confidentiality

5.1 In the context of these Purchase Terms, “**Confidential Information**” means any and all information in any format (including, but not limited to, oral, written, electronic or visual information), which has been or will be provided by the respective disclosing party to the respective receiving party under or in connection with the contractual relationship, and which is clearly marked as confidential, is described as such, or is otherwise recognizable as such. Furthermore, it means any such information which is to be regarded as confidential because of its content and/or nature. The foregoing sentence shall in particular cover trade or business secrets (*Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse*) of the disclosing party, any information of the disclosing party protected by intellectual property rights, any invented formula, practice, process, design, instrument, pattern, or commercial method of the disclosing party, and the disclosing party’s Know-How, any and all investigations, discussions and negotiations in which the disclosing party participates, and the existence and terms of the respective contractual relationship.

In the context of these Purchase Terms, “**Know-How**” means a package of non-patented practical information, resulting from experience and testing, which is secret, substantial and identified: in this context, ‘secret’ means that such information is not generally known or easily accessible; ‘substantial’ means that such information is significant and useful for the use, sale or resale of products or services; ‘identified’ means that such information is described in a sufficiently comprehensive manner so as to make it possible to verify that it fulfils the criteria of secrecy and substantiality.

Both parties shall ensure that they have appropriate measures in place in order to protect their respective own Confidential Information.

5.2 Each party shall treat any Confidential Information of the respective other party, received under the Agreement and/or under any contract entered into thereunder, strictly confidential and shall not use such Confidential Information for any other purposes than those of the Agreement and/or the respective contract. The foregoing obligations shall remain in effect during the Agreement and for a period of five (5) years after the end of the Agreement or the respective contract entered into thereunder, whichever is later; as regards Know-How, the foregoing obligations shall remain in effect for an indefinite period of time. For the avoidance of doubt, protection of Confidential Information under statutory law shall remain unaffected.

5.3 Unless and to the extent required due to the purpose of the Agreement, the parties shall not provide to third parties any documentation or information concerning or in connection with their cooperation. Any forwarding of Confidential Information to third parties, or any other type of disclosing Confidential Information by Supplier shall require StreetScooter Engineering’s written approval. However, StreetScooter Engineering shall be entitled to forward Confidential Information of Supplier to Affiliates. Those externals, in particular advisors, who have been assigned by StreetScooter Engineering in connection with the respective contractual performance shall not qualify as third party within the meaning of the foregoing sentences.

5.4 Die vorstehenden Vertraulichkeitsverpflichtungen bezüglich des Umgangs mit Vertraulichen Informationen einschließlich Know-how gelten nicht für solche Informationen, die nachweislich

(a) der empfangenden Partei bereits vor Abschluss des Vertrages bekannt waren;

(b) die empfangende Partei rechtmäßig von Dritten ohne Auferlegung einer Vertraulichkeitsverpflichtung erhalten hat;

(c) allgemein bekannt sind oder ohne Verstoß gegen die Vertraulichkeitsverpflichtungen allgemein bekannt werden; und/oder

(d) die empfangende Partei eigenständig erarbeitet hat.

5.5 Soweit eine Partei rechtlich zur Offenlegung Vertraulicher Informationen der anderen Partei verpflichtet ist, wird sie die andere Partei darüber unverzüglich informieren und die Offenlegung strikt auf das notwendige Maß beschränken.

5.6 Jede Partei wird nach besten Kräften dafür sorgen, dass die von ihr bei der Durchführung des Vertrages hinzugezogenen Mitarbeiter und freien Mitarbeiter und sämtliche vertragsgemäß hinzugezogenen Dritten die vorstehenden Vertraulichkeitsverpflichtungen wahren. Die Parteien weisen hinzugezogene Dritte auf die oben genannten Pflichten hin und stellen sicher, dass diese dadurch gebunden sind. Auf Verlangen von StreetScooter Engineering wird der Lieferant nachweisen, dass er sichergestellt hat, dass Dritte, insbesondere Subunternehmer, durch die Vertraulichkeitsverpflichtungen gebunden sind.

5.7 Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses und auf Verlangen der anderen Partei ist jede Partei verpflichtet, die Vertraulichen Informationen der anderen Partei (in der sichersten möglichen Weise unter Einsatz aktueller State-of-the-Art-Technologie, soweit möglich und zumutbar) zurückzugeben, wie auch etwaige Kopien Vertraulicher Informationen, soweit nicht die jeweilige Partei berechtigt oder verpflichtet ist solche Vertraulichen Informationen zu behalten und/oder weiter zu verwenden, insbesondere gemäß dem Vertrag oder nach dem Gesetz.

5.8 Jegliche öffentliche Kommunikation des Lieferanten bezüglich seiner Beziehung zu StreetScooter Engineering und/oder bezüglich des Vertrages einschließlich dieser Einkaufsbedingungen (z.B. Presseerklärung, Benennung von StreetScooter Engineering als Referenzkunde) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von StreetScooter Engineering.

5.4 The foregoing obligations regarding the treatment of Confidential Information including Know-how shall not apply with respect to such information which demonstrably:

(a) have been known by the receiving party prior to the conclusion of the Agreement;

(b) the receiving party had rightfully received from a third party without any confidentiality obligation being applicable;

(c) is or becomes public other than as a result of breach of the confidentiality obligations;

(d) the receiving party has developed independently.

5.5 To the extent a party is legally obliged to disclose Confidential Information of the other party, it shall inform the other party thereof without undue delay and strictly limit disclosure so that disclosure is only made to the extent necessary.

5.6 Each party shall apply best efforts in order to ensure that its employees and freelancers and any third party involved in accordance with the Agreement will act in accordance with the foregoing confidentiality obligations. Each party shall inform involved third parties of the foregoing confidentiality obligations and shall ensure that they will be bound thereby. Upon StreetScooter Engineering's request, Supplier shall prove that it has ensured that third parties, in particular subcontractors, are bound by the confidentiality obligations.

5.7 Upon termination of the contractual relationship and the other party's request, each party shall return any Confidential Information of the other party (in the safest possible way using current state-of-the-art technology, as far as this is possible and reasonable), as well as any copies of Confidential Information, unless and to the extent the respective party is entitled or obliged to keep and/or further use such Confidential Information, in particular under the Agreement or statutory law.

5.8 Any public communication of Supplier regarding its relationship with StreetScooter Engineering and/or regarding the Agreement including these Purchase Terms (e.g., press release, identification of StreetScooter Engineering as reference customer) requires StreetScooter Engineering's prior written approval.

6. Gegenstände

6.1 Illustrationen, Zeichnungen, Pläne, Kalkulationen, Materialien, Musterstücke/Proben, Modelle, Matrizen, Muster, Entwürfe, Prototypen, Werkzeuge, Ausstattung und sonstige Geräte, Gegenstände oder Dokumente (gemeinsam „Gegenstände“) von StreetScooter Engineering bleiben StreetScooter Engineering's Eigentum, und StreetScooter Engineering behält sich sämtliche Eigentumsrechte und Urheberrechte an Gegenständen vor. Ohne StreetScooter Engineering's ausdrückliche Zustimmung dürfen StreetScooter Engineering's Gegenstände Dritten nicht zur Verfügung gestellt werden, nicht reproduziert werden oder für andere als die seitens StreetScooter Engineering bestimmten Zwecke verwendet werden. Soweit nicht anders bestimmt, dürfen Gegenstände von StreetScooter Engineering ausschließlich für die Erledigung von Bestellungen von StreetScooter Engineering verwendet werden; dasselbe gilt für Gegenstände, die StreetScooter Engineering bezahlt hat. In keinem Fall ist der Lieferant berechtigt, im Hinblick auf Gegenstände selbst oder durch Dritte Reverse Engineering vorzunehmen.

6.2 Nach Erledigung der Bestellung sind die Gegenstände auf Verlangen unverzüglich an StreetScooter Engineering zurückzugeben. Der Lieferant ist verpflichtet, StreetScooter Engineering's Gegenstände sorgfältig zu behandeln und sie separat zu lagern.

6.3 Ziffer 5 gilt insoweit im Hinblick auf Gegenstände, als die Gegenstände oder darin enthaltene Informationen als Vertrauliche Informationen zu qualifizieren sind.

7. Verzug

7.1 Der Lieferant ist StreetScooter Engineering gegenüber zum Ersatz aller sich aus dem Lieferverzug des Lieferanten ergebenden Schäden gemäß der gesetzlich vorgesehenen Rechte verpflichtet. Bei leichter Fahrlässigkeit beschränkt sich der Schadensersatz auf Frachtmehrkosten, Nachrüstkosten oder auf zusätzliche Kosten, die sich aus Käufen aus alternativen Quellen ergeben, falls der Lieferant es versäumt, eine Nachfrist einzuhalten oder das Interesse von StreetScooter Engineering an der Lieferung entfallen ist.

7.2 Durch die Annahme der Lieferung im Falle eines Lieferverzuges und/oder die Zahlung des Kaufpreises in einem solchen Fall verzichtet StreetScooter Engineering nicht auf ihre sich aus dem Lieferverzug ergebenden Rechte.

8. Höhere Gewalt

In Fällen von höherer Gewalt, Krieg oder Naturkatastrophen oder sonstigen unvorhersehbaren, unvermeidbaren und erheblichen nachteiligen Ereignisse sind die Parteien vorübergehend für die Dauer solcher Ereignisse von ihren jeweiligen Verpflichtungen entbunden, soweit diese Verpflichtungen davon betroffen sind. Dies gilt auch dann, wenn die jeweils betroffene Partei sich bereits in Verzug befindet. Die Parteien sind verpflichtet, einander unverzüglich solche erforderlichen Informationen zu erteilen, die angemessener Weise erwartet werden können, und ihre Verpflichtungen nach Treu und Glauben den jeweiligen veränderten Umständen anzupassen. Gesetzliche Rechte bezüglich Rücktritt bzw. Vertragsbeendigung bleiben unberührt.

6. Items

6.1 Illustrations, drawings, plans, calculations, materials, samples, models, matrices, patterns, drafts, prototypes, tools, equipment and other devices, items or documents (jointly "Items") of StreetScooter Engineering shall remain StreetScooter Engineering's property, and StreetScooter Engineering shall retain all ownership rights and copyrights in its Items. Without StreetScooter Engineering's express consent, StreetScooter Engineering's Items shall not be made available to third parties, nor reproduced or used for purposes other than those determined by StreetScooter Engineering. Unless provided otherwise, the Items of StreetScooter Engineering may be used exclusively for executing Orders of StreetScooter Engineering; the same shall apply with respect to Items paid for by StreetScooter Engineering. For the avoidance of doubt, Supplier is not allowed with respect to any Item to conduct reverse engineering or have a third party conduct any reverse engineering.

6.2 After execution of the Order, the Items must be returned to StreetScooter Engineering upon request without undue delay. Supplier shall treat StreetScooter Engineering's Items with care and shall store them separately.

6.3 For the avoidance of doubt, sec. 5 shall apply to Items to the extent the Items or information included therein qualifies as Confidential Information.

7. Delay

7.1 Supplier shall reimburse StreetScooter Engineering for all damages caused by Supplier's delay in delivery in accordance with the rights stipulated under applicable law. In case of minor negligence, damages shall be limited to additional freight costs and additional assembly costs or to the additional costs resulting from purchases from alternative sources in the event Supplier fails to meet an extended term or if StreetScooter Engineering's interest in delivery has become frustrated.

7.2 By accepting delivery in case of delay and/or paying the purchase price in case of delay, StreetScooter Engineering does not waive its rights following from such delay.

8. Force Majeure

In case of acts of God, war or natural disasters and other non-foreseeable, inescapable and serious adverse events, the parties shall be temporarily relieved from their obligations for the duration of such events and to the extent their obligations are affected. This shall also apply if the party concerned is already in default. The parties shall give each other such necessary information as may reasonably be expected without undue delay, and to adjust their obligations in good faith to the changed circumstances. Statutory rights of rescission and/or termination rights remain unaffected.

9. Qualität und Dokumentation

9.1 Die Qualität der Produkte und die Verantwortung des Lieferanten für ihre Qualität unterliegt den jeweiligen Einzelverträgen zwischen den Parteien und der geltenden Qualitätssicherungsvereinbarung, falls vorhanden, in der jeweils aktuellen Fassung. Der Lieferant liefert die Produkte ohne Sach- und Rechtsmängel. Die Produkte haben dem aktuellen Stand der Technik, insbesondere in Bezug auf ihre Konstruktion, zu entsprechen und müssen alle geltenden Sicherheitsvorschriften und vereinbarten technischen Daten einhalten.

9.2 Die Produkte müssen die vereinbarten Spezifikationen vollständig einhalten. Der Lieferant darf die Produkte ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von StreetScooter Engineering nicht ändern/modifizieren. Die Erstmusterprüfung hat gemäß der Publikation „Sicherung der Qualität von Lieferungen Produktionsprozess und Produktfreigabe PPF“, 5. Auflage, 2012 des deutschen Verbandes der Automobilindustrie (VDA) zu erfolgen; Qualitätssicherungsvereinbarungen zwischen den Parteien haben jedoch Vorrang. Der Lieferant hat jedoch ständig sicherzustellen, dass die zu liefernden Produkte die vereinbarte Qualität aufweisen. Die Parteien informieren einander über potenzielle Verbesserungen der Qualität der Produkte. Sofern die Parteien nicht vereinbart haben, wie und in welchem Umfang die Produkte geprüft werden, stimmt StreetScooter Engineering auf Anfrage des Lieferanten zu, mit dem Lieferanten Prüfungen zu erörtern, um zu bestimmen, wie Prüfungen durchzuführen sind. Daneben hat StreetScooter Engineering den Lieferanten auf Anfrage über geltende Sicherheitsvorschriften zu benachrichtigen.

9.3 Der Lieferant hat in seinen Qualitätsaufzeichnungen für alle Produkte festzuhalten, wann, in welcher Weise und durch wen Prüfungen durchgeführt wurden, um eine mangelfreie Herstellung sicherzustellen. Diese Aufzeichnungen sind mindestens zehn (10) Jahre lang aufzubewahren und bei Anfrage StreetScooter Engineering vorzulegen. Der Lieferant ist verpflichtet, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten seine Unterauftragnehmer in gleichem Umfang zu verpflichten. Die VDA-Publikation „Dokumentation und Archivierung - Leitfaden zur Dokumentation und Archivierung von Qualitätsforderungen“, 3. Aufl. 2008 dient als Richtlinie.

9.4 Soweit Behörden, die für die Kraftfahrzeugsicherheit, Abgasbestimmungen o.ä. zuständig sind, eine Prüfung des Produktionsablaufs und Einblick in die Prüfungsunterlagen verlangen, erklärt sich der Lieferant auf Bitten von StreetScooter Engineering bereit, diesen Behörden die gleichen Prüfungsrechte wie StreetScooter Engineering zu gewähren, und ihnen dabei zumutbare Unterstützung zu geben.

10. Mängel; Gewährleistungsrechte von StreetScooter Engineering

10.1 Bei Erhalt der Produkte prüft StreetScooter Engineering diese unverzüglich, sofern dies im normalen Geschäftsbetrieb zumutbar ist. StreetScooter Engineering benachrichtigt den Lieferanten unverzüglich über aufgedeckte Mängel. Entdeckt StreetScooter Engineering einen Mangel zu einem späteren Zeitpunkt (verdeckter Mangel), so benachrichtigt StreetScooter Engineering den Lieferanten darüber unverzüglich.

10.2 Sollten Produkte Mängel aufweisen, so unterliegen die Rechte von StreetScooter Engineering auf Nacherfüllung, Rücktritt, Minderung, Schadensersatz oder Aufwendungsersatz grundsätzlich den gesetzlichen Bestimmungen; dabei gelten jedoch die folgenden Anpassungen:

9. Quality and Documentation

9.1 The quality of the Products and Supplier's responsibility for their quality shall be governed by the respective individual agreements of the parties and the applicable quality assurance agreement, if any, as amended from time to time. Supplier shall deliver Products free from defects in quality and title. The Products shall be in accordance with the latest state-of-the-art in particular with respect to engineering, shall comply with all applicable safety regulations and agreed technical data.

9.2 The Products must fully comply with the agreed specifications. Supplier must not change/modify the Products to be delivered without StreetScooter Engineering's prior written consent. The first sample inspection (*Erstmusterprüfung*) shall be carried out in accordance with the publication "Quality Assurance for Supplies Production process and product approval PPA", 5th edition, 2012 (Sicherung der Qualität von Lieferungen Produktionsprozess- und Produktfreigabe PPF, 5. Aufl. 2012) of the Association of the German Automotive Industry ("VDA"); however, any quality assurance agreements between the parties shall take priority. Supplier shall in any event permanently ensure that Products to be delivered will be of the agreed quality. The parties shall inform each other of potential improvements of the quality of the Products. To the extent the parties have not agreed how and to which extent Products shall be tested, StreetScooter Engineering shall, if Supplier so requests, agree to discuss testing with Supplier in order to determine how tests shall be conducted. In addition, StreetScooter Engineering shall, upon request, inform Supplier about applicable safety regulations.

9.3 Supplier must state in its quality records for all Products when, how and by whom checks were carried out in order to ensure their defect-free manufacture. These records must be kept for ten (10) years and presented to StreetScooter Engineering upon request. Supplier is required to impose similar obligations on its subcontractors, to the extent legally permissible. The VDA publication "Documentation and Archiving - Code of practice for the documentation and archiving of quality requirements and quality records", 3rd edition, 2008 (Dokumentation und Archivierung - Leitfaden zur Dokumentation und Archivierung von Qualitätsforderungen, 3. Aufl. 2008) shall serve as guidance.

9.4 If any authorities responsible for vehicle safety, emissions standards and the like, demand inspection of the manufacturing process and disclosure of the test records, Supplier shall upon request of StreetScooter Engineering in good faith grant such authorities inspection rights similar to their inspection rights regarding StreetScooter Engineering, and shall assist them reasonably.

10. Defects; StreetScooter Engineering's Warranty Rights (*Gewährleistungsrechte*)

10.1 Upon receipt of Products, StreetScooter Engineering shall inspect them without undue delay to the extent this is reasonable within the ordinary course of business. StreetScooter Engineering shall notify Supplier without undue delay about any defects discovered. If a defect is discovered by StreetScooter Engineering at a later point in time (hidden defect), StreetScooter Engineering shall without undue delay provide notice thereof to Supplier.

10.2 In case of any defect of any Product, StreetScooter Engineering's rights in particular to subsequent performance (*Nacherfüllung*), rescission (*Rücktritt*), reduction (*Minderung*), damages (*Schadensersatz*) or reimbursement of expenses (*Aufwendungsersatz*) shall in principle be determined by statutory law, however, modified as follows:

– Wird ein Mangel vor Beginn der Fertigung (Bearbeitung oder Einbau) festgestellt, gibt StreetScooter Engineering dem Lieferanten Gelegenheit zum Aussortieren sowie zur Mangelbeseitigung oder Ersatz des Produkts, es sei denn, dass dies StreetScooter Engineering unzumutbar ist. Kann der Lieferant dies nicht durchführen oder kommt er dem nicht unverzüglich nach, so kann StreetScooter Engineering insoweit vom Vertrag zurücktreten sowie die Produkte auf Gefahr des Lieferanten zurückschicken. In dringenden Fällen kann StreetScooter Engineering nach Abstimmung mit dem Lieferanten die Mangelbeseitigung selbst vornehmen oder durch einen Dritten ausführen lassen. Hierdurch entstehende Kosten trägt der Lieferant. Werden dieselben Produkte wiederholt mangelhaft geliefert, so ist StreetScooter Engineering nach schriftlicher Abmahnung bei erneut mangelhafter Lieferung auch für die noch nicht gelieferten Produkte zum Rücktritt berechtigt.

– Wird der Mangel erst nach Beginn der Fertigung festgestellt, so gilt § 439 BGB (sofern nicht durch § 377 HGB ausgeschlossen).

Unbeschadet des Vorstehenden bleibt Ziffer 13 unberührt.

10.3 Soweit nicht anders vereinbart, verjähren StreetScooter Engineering's Ansprüche aus Mängelhaftung mit Ablauf von 30 Monaten seit Fahrzeugerstzulassung oder, soweit eine Sache als Ersatz eingebaut wird (vgl. unten Ziffer 10.4), seit Einbau dieser Sache. In jedem Fall verjähren die Ansprüche jedoch spätestens nach Ablauf von 36 Monaten seit Ablieferung.

10.4 Hat StreetScooter Engineering den Lieferanten über den jeweiligen Mangel rechtzeitig in Kenntnis gesetzt, ist die Verjährung von Ansprüchen aus Mängelhaftung gehemmt bis der Lieferant endgültig seine Verantwortung für den Mangel zurückgewiesen oder erklärt hat, dass der Mangel behoben wird. Wenn der Lieferant seine Verpflichtung zur Nacherfüllung anerkennt, beginnt mit Nacherfüllung die Verjährung neu zu laufen. Wenn der Mangel behoben ist, beginnt die Verjährung nur insoweit neu zu laufen, wie das Produkt mangelhaft war und der Mangel behoben wurde. Wenn eine Sache als Ersatz geliefert wird, beginnt die Verjährung neu im Hinblick auf diese gesamte als Ersatz gelieferte Sache.

10.5 Die Annahme einer Lieferung und/oder die Bezahlung des Kaufpreises durch StreetScooter Engineering ist nicht als Anerkennung einer mangelfreien Lieferung anzusehen.

11. Produkthaftung; Produktrückruf

11.1 Sofern der Lieferant die Verantwortung für einen Produktmangel trägt, dessen Ursache innerhalb seiner Kontrolle und Organisation liegt, ist der Lieferant verpflichtet, StreetScooter Engineering bei erstem Auffordern in Bezug auf alle Schadensersatzansprüche Dritter, die sich aus diesem Produktmangel ergeben, freizustellen, sofern den Lieferanten eine Haftung im Außenverhältnis trifft.

11.2 Die oben aufgeführte Freistellungsverpflichtung des Lieferanten deckt insbesondere alle Aufwendungen von StreetScooter Engineering gemäß § 683, 670 BGB und/oder §§ 830, 840, 426 BGB ab, die sich aus rechtmäßig von StreetScooter Engineering durchgeführten Produktrückrufen ergeben. Sofern möglich und zumutbar, informiert StreetScooter Engineering den Lieferanten im Voraus in zeitgerechter Weise über den Inhalt und Umfang des Produktrückrufs und gewährt dem Lieferanten die Möglichkeit, Stellung zu nehmen. Alle weiteren gesetzlichen Ansprüche von StreetScooter Engineering bleiben unberührt.

– In the event a defect is discovered before production (processing or fitting) has started, Supplier shall be given the opportunity by StreetScooter Engineering to sort out as well as remedy the defect or replace the Product unless this cannot reasonably be expected from StreetScooter Engineering. In case Supplier is unable to accomplish this or does not comply without undue delay, StreetScooter Engineering is entitled to rescind the contract to this extent and return the Products to Supplier at Supplier's risk. In urgent cases StreetScooter Engineering may, after consultation with the Supplier, remedy the defect itself or have it remedied by a third party. Any costs resulting therefrom shall be borne by Supplier. In case the same Products are repeatedly supplied in defective condition, StreetScooter Engineering shall be entitled to rescind the contract also with respect to the Products not yet supplied if, upon written notification, Supplier has again delivered defective goods.

– In the event the defect is discovered after production has started, Sec. 439 BGB shall apply (unless excluded by Sec. 377 HGB).

Irrespective of the above, sec. 13 shall remain unaffected.

10.3 Unless otherwise agreed, the statute of limitations for StreetScooter Engineering's warranty rights shall be 30 months from the initial vehicle registration or, in case of the use of replacements (see below in sec. 10.4), from the installation of the relevant replacement. In any event, the statute of limitations shall not be longer than 36 months after delivery.

10.4 If StreetScooter Engineering has notified Supplier of the relevant defect in due time, the statute of limitations for warranty rights is suspended until Supplier has finally rejected responsibility for the defect or has declared that the defect has been remedied. If Supplier recognizes its subsequent-performance obligation, subsequent performance shall trigger the commencement of a new statute of limitation period. In the event the defect is remedied the new statute of limitations shall only apply to the extent the Product was defective and the defect has been remedied. If a replacement is delivered, the statute of limitations shall apply to the entire replacement.

10.5 Acceptance of delivery and/or payment of the purchase price by StreetScooter Engineering shall not constitute an acknowledgement of perfect tender.

11. Product Liability (*Produkthaftung*); Product Recall

11.1 To the extent Supplier bears responsibility for a Product defect whose cause lies within its sphere of control and organization, Supplier shall be obliged to indemnify StreetScooter Engineering upon first demand against all damage claims of third parties arising from such Product defect to the extent Supplier is liable in relation to third parties (*Haftung im Außenverhältnis*).

11.2 The foregoing indemnification obligation of Supplier shall in particular cover any expenses under sec. 683, 670 BGB and/or sec. 830, 840, 426 of StreetScooter Engineering, arising from or in connection with a product recall rightfully (*rechtmäßig*) conducted by StreetScooter Engineering. To the extent possible and reasonable, StreetScooter Engineering shall in advance, in a timely manner, inform Supplier of the content and extent of the product recall and shall give Supplier the opportunity to provide comments. Any further statutory rights of StreetScooter Engineering shall remain unaffected.

11.3 Der Lieferant ist verpflichtet, eine Produkthaftpflichtversicherung in Höhe von 20 Mio. EUR pro Schadensfall, für die vom Lieferanten gelieferten Produkte abzuschließen und aufrechtzuerhalten. Auf schriftliche Anforderung von StreetScooter Engineering übermittelt der Lieferant StreetScooter Engineering einen schriftlichen Nachweis über den Versicherungsschutz innerhalb von zwei (2) Wochen nach Erhalt einer solchen Anfrage. Sollte der Lieferant es versäumen, diesen Nachweis im besagten Zeitraum zur Verfügung zu stellen, ist StreetScooter Engineering berechtigt, eine entsprechende Versicherung auf Kosten des Lieferanten abzuschließen.

12. Haftung

12.1 Der Lieferant haftet ausschließlich für schuldhaft verursachte Schäden, sofern gemäß geltendem Recht nicht anderweitig festgelegt.

12.2 Die Haftung des Lieferanten ist ausgeschlossen, sofern StreetScooter Engineering ihrerseits Haftung gegenüber ihren Kunden wirksam ausgeschlossen hat.

12.3 Alle Schadensersatzansprüche von StreetScooter Engineering gegen den Lieferanten sind ausgeschlossen, sofern Schäden durch die Nichteinhaltung von Betriebs-, Wartungs- und/oder Installationsanleitungen durch StreetScooter Engineering verursacht werden und/oder auf ungeeignete oder unangemessene Verwendung, unrichtige oder unvorsichtige Behandlung, gewöhnlichen Verschleiß oder fehlerhafte Reparaturen durch StreetScooter Engineering oder einen im Auftrag von StreetScooter Engineering handelnden Dritten zurückzuführen sind.

12.4 Wenn StreetScooter Engineering beabsichtigt, einen Anspruch gegen den Lieferanten geltend zu machen, hat sie den Lieferanten in gutem Glauben darüber zu unterrichten und dem Lieferanten die Gelegenheit zu geben, den entstandenen Schaden zu untersuchen. Die Parteien besprechen in gutem Glauben die vorzunehmenden Schritte, um den Schaden zu beheben, insbesondere in Form von Vergleichsverhandlungen.

13. Gewerbliche Schutzrechte und Rechte des geistigen Eigentums

13.1 Der Lieferant stellt sicher, dass (i) die Produkte, (ii) die Lieferung der Produkte durch den Lieferanten und (iii) ihre Verwendung gemäß der jeweiligen Vereinbarung keine gewerblichen Schutzrechte und Rechte des geistigen Eigentums Dritter verletzen. Der Lieferant ist verpflichtet, StreetScooter Engineering bei erster Aufforderung durch StreetScooter Engineering in Bezug auf alle Ansprüche Dritter aufgrund der Verletzung dieser gewerblichen Schutzrechte oder Rechte des geistigen Eigentums durch den Lieferanten schadlos zu halten und alle erforderlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit diesen Ansprüchen zu erstatten. In Bezug auf die obenstehenden Sätze dieser Ziffer 13.1 haftet der Lieferant, soweit nicht der Lieferant nachweist, dass er den jeweiligen Verstoß nicht zu vertreten hat. Alle Ansprüche von StreetScooter Engineering gemäß geltendem Recht bleiben jedoch unberührt. Der Lieferant hat außerdem die Kunden von StreetScooter Engineering in Bezug auf sämtliche Haftung, die sich aus der Verletzung dieser gewerblichen Schutzrechte oder Rechte des geistigen Eigentums durch den Lieferanten ergeben, zu entschädigen.

13.2 Die Parteien informieren einander bezüglich jedes Risikos eines Verstoßes oder angeblichen Verstoßes gemäß Ziffer 13.1 und gewähren einander die Gelegenheit, sich gemeinsam gegen solche Ansprüche zu verteidigen.

11.3 Supplier is obliged to obtain and maintain product liability insurance in an amount of 20 Mio. EUR per event of damage for the Products delivered by Supplier. Upon StreetScooter Engineering's written request, Supplier shall provide StreetScooter Engineering with proof of the insurance coverage within two (2) weeks after receipt of such request. Should Supplier fail to provide such proof in said period of time, StreetScooter Engineering shall be entitled to take out such insurance at Supplier's expense.

12. Liability

12.1 Supplier shall only be liable for culpably caused damages, unless statutory law provides otherwise.

12.2 Liability of Supplier shall be excluded to the extent StreetScooter Engineering has on its part effectively excluded any liability in relation to its customer.

12.3 Any damage claims of StreetScooter Engineering against Supplier shall be excluded insofar as damage is caused by the non-observance of operating, service and/or installation instructions by StreetScooter Engineering and/or is due to unsuitable or inappropriate use, incorrect or careless treatment, normal wear and tear or incorrect repair by StreetScooter Engineering or a third party acting on behalf of StreetScooter Engineering.

12.4 If StreetScooter Engineering intends to assert a claim against Supplier, it shall inform Supplier thereof in good faith and shall give Supplier the opportunity to investigate the damage occurred. The parties shall in good faith discuss steps to be taken in order to remedy the damage, in particular in the form of settlement negotiations.

13. Industrial and Intellectual Property Rights

13.1 Supplier shall ensure that (i) the Products, (ii) the delivery of the Products by Supplier and (iii) their use in accordance with the respective agreement do not violate any industrial or intellectual property rights of third parties. Supplier shall be obliged to indemnify StreetScooter Engineering upon first demand against all claims by third parties due to Supplier's violation of such industrial or intellectual property rights, and to reimburse all necessary expenses in connection with these claims. With respect to the foregoing sentences of this sec.13.1, the Supplier shall be liable unless and to the extent Supplier proves that it is not responsible (*nicht zu vertreten hat*) for the relevant violation. Any claims of StreetScooter Engineering under statutory law shall however remain unaffected. Supplier shall also indemnify StreetScooter Engineering's customers against all liabilities resulting from the violation of such industrial or intellectual property rights by Supplier.

13.2 The parties shall inform each other on all risks of violation or alleged violations under sec. 13.1 and shall give each other the opportunity to jointly defend themselves against such claims.

13.3 Auf Aufforderung von StreetScooter Engineering informiert der Lieferant StreetScooter Engineering über die Verwendung von veröffentlichten oder nicht veröffentlichten gewerblichen Schutzrechten oder Rechten des geistigen Eigentums, die im Eigentum des Lieferanten sind oder die er per Lizenz erworben hat, die sich auf die Produkte beziehen.

14. Eigentumsvorbehalt

Eigentumsvorbehalte des Lieferanten bezüglich der Produkte gelten nur, soweit der Lieferant sich das Eigentum bis zur Zahlung des Kaufpreises für die jeweiligen gelieferten Produkte vorbehält. Ein verlängerter oder erweiterter Eigentumsvorbehalt durch den Lieferanten ist ungültig, sofern keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde.

15. Schlussbestimmungen

15.1 Stellt eine der Parteien Zahlungen ein oder wird ein Insolvenz- oder außergerichtliches Vergleichsverfahren beantragt, hat die andere Partei das Recht, von dem jeweiligen Vertrag in Bezug auf den noch nicht erfüllten Teil zurückzutreten.

15.2 Jede Übertragung von Rechten des Lieferanten gegen StreetScooter Engineering an Dritte setzt die vorherige schriftliche Zustimmung von StreetScooter Engineering voraus. § 354a HGB bleibt hiervon unberührt.

15.3 Der Vertrag und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten können von StreetScooter Engineering gänzlich oder in Teilen an ein Verbundenes Unternehmen übertragen werden, ohne dass die Zustimmung des Lieferanten erforderlich ist; in diesem Falle trifft StreetScooter Engineering und das Verbundene Unternehmen eine gesamtschuldnerische Haftung.

15.4 Ist eine Bestimmung des Vertrags und/oder dieser Einkaufsbedingungen gänzlich oder in Teilen ungültig, beeinträchtigt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Die Parteien ersetzen die ungültige Bestimmung durch eine Bestimmung, die dem Inhalt der ungültigen Bestimmung so nahe kommt wie möglich, ohne ungültig zu sein.

15.5 Änderungen und Ergänzungen des Vertrags und/oder dieser Einkaufsbedingungen sowie Nebenvereinbarungen müssen in schriftlicher Form (zur Klarstellung: E-Mails ausgeschlossen) erfolgen, um gültig zu sein. Dasselbe gilt für Änderungen dieses Schriftformerfordernisses.

15.6 Der Erfüllungsort ist der vereinbarte Lieferort (z. B. das Werk eines Verbundenen Unternehmens). Wurde kein bestimmter Ort vereinbart, ist der Sitz von StreetScooter Engineering der Erfüllungsort.

15.7 Für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis der Parteien ist Aachen (Deutschland) der ausschließliche Gerichtsstand. StreetScooter Engineering steht jedoch das Recht zu, einen anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu wählen.

15.8 Auf diese Einkaufsbedingungen und den Vertrag findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.

15.9 Die deutschsprachige Fassung dieser Einkaufsbedingungen hat Vorrang, wenn und soweit Unterschiede zwischen den Sprachfassungen bestehen.

13.3 Upon StreetScooter Engineering's request, Supplier shall inform StreetScooter Engineering about the use of any published or unpublished industrial or intellectual property rights owned by Supplier or licensed to Supplier relating to the Products.

14. Retention of Title

Any retention of title of Supplier regarding the Products shall only be valid if and to the extent Supplier retains title until Supplier receives the purchase price for the respective Products delivered. Any extended or expanded retention of title (*verlängerter oder erweiterter Eigentumsvorbehalt*) by Supplier shall be invalid, unless otherwise agreed.

15. Miscellaneous

15.1 In the event one of the parties ceases to make payment, or insolvency or non-judicial settlement proceedings are applied for, the other party shall be entitled to rescind the relevant contract with respect to the part not yet fulfilled.

15.2 Any transfer of rights of the Supplier against StreetScooter Engineering to any third party shall require StreetScooter Engineering's prior written consent. Sec. 354a HGB (German Commercial Code) shall remain unaffected hereby.

15.3 The Agreement and the rights and obligations arising out of it may be wholly or partially transferred by StreetScooter Engineering to an Affiliate, without Supplier's approval; in such case, StreetScooter Engineering and the Affiliate shall be jointly and severally liable (*gesamtschuldnerische Haftung*).

15.4 If any provision of the Agreement and/or of these Purchase Terms is invalid, in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected thereby. The parties shall replace the invalid provision by a provision that comes closest to the material content of the invalid provision without being invalid.

15.5 Amendments and supplements to the Agreement and/or these Purchase Terms and any side agreements must be made in writing (for the avoidance of doubt, excluding e-mail) in order to be effective. The same shall apply to any amendments to this written-form requirement.

15.6 Place of performance shall be the agreed place of delivery (e.g., an Affiliate's factory). If no specific place is agreed, place of performance shall be the seat of StreetScooter Engineering.

15.7 For any and all disputes arising from or in connection with the parties' contractual relationship, exclusive venue shall be Aachen (Germany). However, StreetScooter Engineering shall also be entitled to decide that any other court having jurisdiction shall be competent.

15.8 The laws of the Federal Republic of Germany shall apply to these Purchase Terms and to the Agreement. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall be excluded.

15.9 The German language version of these Purchase Terms shall prevail in case and to the extent of any inconsistencies.